

E-Mail am 21.2.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Köhler!  
Sehr geehrter Herr Vorstandsvorsitzender Schreiber!

Noch einmal möchten wir von der „Bürgerinitiative Göttingen: Rettet den Spielplatz“, die in dieser Angelegenheit viele Bewohner unseres großen Wohngebietes vertritt, uns mit einem **eindringlichen Appell** an die Stadt und die Wohnungsgenossenschaft wenden, trotz des Ratsbeschlusses vom 15.2.2019 noch keine Maßnahmen zu veranlassen, durch die der fast 60 Jahre alte und mit Bäumen und Sträuchern umgebene Spiel- und Bolzplatz unwiederbringlich zerstört wird. Wie wir heute erfahren haben, sollen ab morgen die Bäume auf dem ganzen vorgesehenen Neubaugebiet gefällt werden, d.h., dass von den insgesamt 80 Bäumen auch die 50 auf dem der Stadt gehörenden Flurstück des Spiel- und Bolzplatzes abgeholzt werden sollen (insgesamt fallen mehr als 30 Bäume auf dem Gebiet unter die Baumschutzsatzung!).

Wir haben im Laufe der letzten zwei Jahre mehrere Vorschläge gemacht, wie verhindert werden kann, dass der Spiel- und Bolzplatz überbaut wird. Mehrere davon haben sich als nicht gut umsetzbar erwiesen. Das gilt aber nicht für unseren schon am 7.2.2019 im Bauausschuss vorgetragenen Vorschlag, auf das Haus 5 ersatzlos zu verzichten und Haus 6 weiter südwärts (in Richtung auf das bisher für den Kinderspielplatz auf der Tiefgarage vorgesehene Gelände) zu errichten. Das würde keine „erhebliche Reduzierung“ an zu bauenden Wohnungen bedeuten (statt 81 könnten ca. 69 gebaut werden), würde keine umfangreiche Neuplanung erfordern, wäre wirtschaftlich vertretbar und könnte als Kompromiss alle Seiten zufriedenstellen. Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage <https://rettet-den-spielplatz.de/>

**Bitte lassen Sie darüber noch einmal nachdenken und stoppen Sie die in dieser Eile unnötige Totalfällung aller Bäume** (auch im März oder noch später können unter Beachtung einiger Regeln Bäume gefällt werden). **Lassen Sie erkennen, dass dem Wohnungsneubau nicht alles geopfert wird, sondern dass die Erhaltung der Umwelt, die Göttingen gern für sich beansprucht, und der Lebensqualität aller Bewohner große Bedeutung beigemessen wird.**

Mit freundlichen Grüßen, auch von unserer 1. Vorsitzenden, Frau Ursula Schoemann, und mit der Hoffnung auf eine alle Seiten befriedigende Weiterentwicklung dieses Projekts

Ihr  
Bernd Graubner  
2. Vorsitzender der Bürgerinitiative

*Im Anhang finden Sie meinen 1. Brief zu den Neubauplanungen vom 29.1.2017, den ich an die Stadt Göttingen und die Wohnungsgenossenschaft gerichtet habe und der nie beantwortet worden ist (dieses Schicksal möge meinem jetzigen Brief hoffentlich erspart bleiben). Unser jetziges Kernanliegen, den Erhalt des Spiel- und Bolzplatzes, habe ich darin auch erläutert, wenngleich wir heute nicht mehr alles so wie damals schreiben würden.*

\*\*\*\*\*

Dr. med. Bernd Graubner, Ludwig-Beck-Str. 5, D-37075 Göttingen  
Kinderarzt / Allergologie / Medizinische Informatik und Klassifikationen  
Tel. +49.551/22526, Fax +49.551/25338  
Funktelefon (T-Mobile) +49.171.2771975 (mit WhatsApp)  
E-Mail [Bernd.Graubner@gwdg.de](mailto:Bernd.Graubner@gwdg.de)  
Homepage: <https://rettet-den-spielplatz.de/>